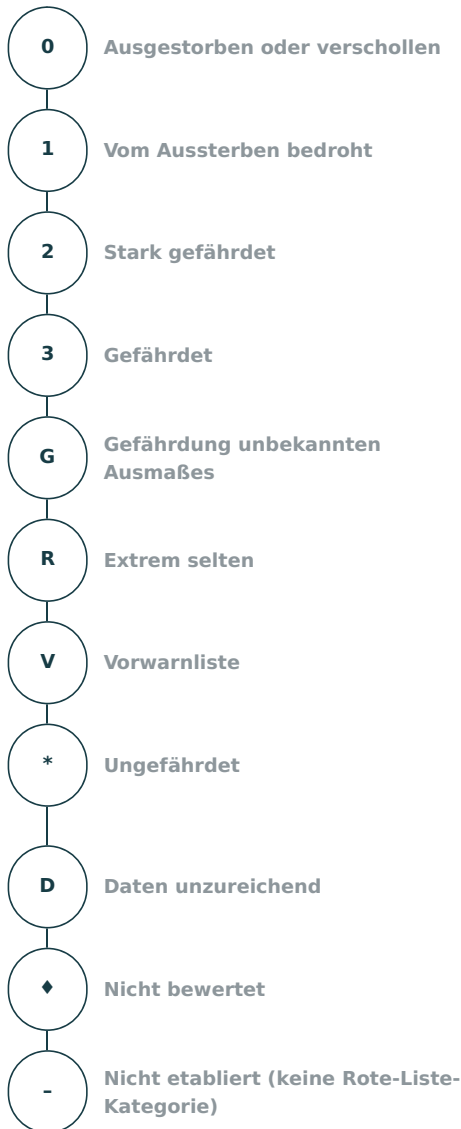


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Castor canadensis Kuhl, 1820</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste syn. Castor fiber Linné, 1758</p> <p>Deutscher Name Kanadischer Biber</p> <p>Organismengruppe Säugetiere</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Rote-Liste-Kategorie nicht übertragbar; z.B. für ein Taxon, welches in der alten Roten Liste steht, jedoch nicht im identischen taxonomischen Umfang bewertet ist</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Weitere Kommentare Die wahrscheinlich überwiegend aus einem Tierpark stammenden Kanadischen Biber im nördlichen Rheinland-Pfalz werden auf Initiative der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) eingefangen, genetisch überprüft (Chromosomenzahl), kastriert und wieder freigelassen. Hierdurch wird langfristig eine Vermehrung der Art unterbunden (IPOLA 2018).</p>
<p>Quelle Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.</p>